

## Technisches Merkblatt

# Naturharz-Dispersionsfarbe

Klassische Wand- und Deckenfarbe, die sich auf nahezu allen Untergründen problemlos verarbeiten lässt. Schafft durch ihre samtig matte Oberfläche und ohne lästige Geruchsbildung ein angenehmes Raumgefühl. Für Allergiker geeignet.

### **Volldeklaration**

Wasser, Kreide, Titandioxid, Pflanzlicher Emulgator, Polyasparaginsäure, Stärke-Ester-Polymerisat, Talkum, Kaolin, Methylcellulose, Isothiazolinone.  
Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l.  
Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l  
(Kategorie "a" ab 2010)..

### **Technische Eigenschaften**

Hohes Deckvermögen, leicht verarbeitbar, sehr ergiebig. Lösemittelfrei, vergilbungsarm.  
Wasserdampfdurchlässig nach DIN/EN ISO 7783-2 Klasse 1. Waschbeständig nach DIN/EN ISO 11998 und DIN EN 13300, Klasse 3. Deckkraft Klasse 2.  
Nassabriebbeständigkeit Klasse 3.

### **Farbton**

Naturweiß, matt. Beliebig abtönbar mit BIOFARBEN Pigment-Konzentraten.

### **Anwendungsbereich**

Für weiß oder farbig deckende, diffusionsoffene Anstriche auf allen mineralischen Untergründen oder fest sitzenden Tapeten.

### **Verarbeitung**

Die Verarbeitung erfolgt in der Regel mit Rolle und Pinsel. Das Streichen mit einer Bürste ist ebenfalls möglich, sehr große Flächen können auch durch Spritzen beschichtet werden. Reinigung der Werkzeuge mit Wasser unter Beigabe von BIOFARBEN Pflanzenseife.

### **Untergründe**

**Neue, unbehandelte Putz- und Trockenbauflächen** wie Gips-, Kalk- oder Zementputz, Gipskarton- oder Gipsfaserplatten oder auch Beton müssen zur Reduzierung der starken Saugkraft mit BIOFARBEN Wandfixierer grundiert werden. Anschließend erfolgt ein 1-2-facher Auftrag der BIOFARBEN Naturharz-Dispersionsfarbe, je nach Deckung.

### **Altanstriche und Tapeten**

Vorhandene Dispersionsanstriche auf Putz, Gipskarton etc. müssen fest haften und können wie neue, ungestrichene Tapeten ohne vorherige Grundierung mit BIOFARBEN Naturharz-Dispersionsfarbe gestrichen werden. Alte, bereits einmal oder mehrmals mit Dispersionsfarbe gestrichene Tapeten müssen auf gute Haftung überprüft und ggf. nachgeklebt werden. Stark verschmutzte Altanstriche sollten gereinigt werden. Leimfarben sowie blätternde Altanstriche müssen restlos entfernt werden. Dichte, kaum noch saugfähige Untergründe wie Latex- oder Lackfarbenanstriche müssen sehr gründlich angeschliffen bzw. angelaut werden. Generell ist bei tragfähigen Altanstrichen keine Grundierung notwendig, es sei denn, der Altanstrich muss vollständig entfernt werden.

### **Tipps & Tricks für DIY-Maler**

#### **Tragfähigkeit prüfen**

Die Tragfähigkeit eines Altanstrichs kann man leicht prüfen, in dem man ein Maler-Krepp-Band auf den Anstrich drückt und ruckartig wieder abzieht. Wenn keine Farbteile am Klebeband haften bleiben, ist die Altbeschichtung fest und überstreichbar. Wenn Anstrichteile dabei abgerissen werden, muss die Altbeschichtung restlos entfernt werden.

#### **Gleichmäßige Oberfläche**

Eine gleichmäßige Oberflächenstruktur erhalten Sie, wenn Sie die BIOFARBEN Naturharz-Dispersionsfarbe zügig aufrollen und verteilen und abschließend immer nur in eine Richtung - z. B. von oben nach unten oder umgekehrt - abrollen. Je kürzer der Flor der Rolle ist, desto feiner wird Ihre Oberflächenstruktur.

#### **Trocknungszeit**

Bei 20°C und 50 % relativer Luftfeuchte ca. 16 - 24 Stunden. BIOFARBEN Naturharz-Dispersionsfarbe benötigt zur Trocknung ausreichende Mengen Luftsauerstoff, einen trockenen Untergrund und eine nicht zu hohe relative Luftfeuchtigkeit.

#### **Verbrauch**

ca. 100 - 200 ml pro qm pro Auftrag, kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes abweichen.

## Technisches Merkblatt

# Naturharz-Dispersionsfarbe

### Untergrund und Vorbereitung

Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei, mäßig saug- aber tragfähig, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein. Untergrund mit BIOFARBEN Wandfixierer grundieren. Reagiert der Untergrund stark alkalisch, muss vorher neutralisiert werden. Zur Erreichung der optimalen Waschbeständigkeit nach DIN EN ISO 11998 und DIN EN 13300, Klasse 3 darf der Untergrund beim Schlussanstrich nicht saugfähig sein.

### Verarbeitung

Bei Raumtemperaturen über 12°C mit Rolle, Pinsel oder Airlessgerät.

### A. Anstrich auf Putz, Beton und Raufasertapete

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 1 - 2 mal streichen. Trockenzeit jeweils ca. 16 - 24 Stunden.

### B. Gipskarton, Stofftapeten

Mit BIOFARBEN Wandfixierer grundieren. Danach 1 - 2 mal streichen. Trockenzeit jeweils ca. 16 - 24 Stunden.

### C. Feste Altanstriche

Alte Dispersionsfarbenanstriche gründlich säubern. Leimfarbenanstriche restlos entfernen und nachwaschen. Probeanstrich durchführen! Alte Latex-, Öl- und Lackfarbenanstriche restlos entfernen. Danach Anstrichaufbau wie unter B, bei stark saugendem Untergrund mit Grundierung.

### Gebindegrößen

2.5 l und 10 l

### Lagerung

Original verschlossen ca. 12 Monate stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern. Vor Frost schützen!

### Entsorgung

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden. Abfallschlüssel EAK 08 01 20.

### Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

GISCODE M-DF 01

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen (Mai 2024). Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, empfehlen wir, zuvor Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.